

Der Wanderführer



Onger ons jesaht: ... ja, zugegeben, das Corona Virus hat uns ausgebremst. „Ein Wochenende ohne Wandern ist möglich, aber nicht sinnvoll“, habe ich oft an anderer Stelle zitiert. Bis Ende April, Mai, oder noch länger keine Wanderungen, das fällt einem schon recht schwer. Aber auch wir tragen Verantwortung und werden deshalb temporär entscheiden, wann Wanderungen wieder stattfinden. Mir fehlen die Gespräche über „Gott und die Welt“, über fröhliche und ernste Geschichten. Trotz Erschöpfung sind Schlusseinkkehr und Heimfahrt immer gesellig. Inaktivität, u.a. kein Wandern birgt

das größte Risiko für Gesundheit und Leistungsfähigkeit im Alter. Trotz Anstrengung erhöht Wandern die Verbesserung der Lebensqualität und des Lebensgefühls. Erfolgs- und Zufriedenheitserlebnisse, Leistungsfähigkeit nehmen zu. Wer sich mit der Natur einlässt kehrt zurück zu den Wurzeln. Waldboden riechen, spüren, Baumrinde tasten, Freiheit genießen. Wir hoffen, dass wir ab Juni wieder die Wanderschuhe schnüren und den Rucksack schultern können.

Erinnert Euch an vergangene, schöne Wanderungen und träumt schon jetzt von neuen Touren. Der Wanderplan für das 2. Halbjahr ist bereits erstellt.

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde

30 Jahre SGV macht aktiv – ist attraktiv!

Wie immer, wenn he..... zur Mitgliederversammlung geladen wird. Unsere 14. Mitgliederversammlung, als e.V. fand am 15. Februar 2020 im Restaurant „Becherhus“ in Haan mit einer Beteiligung von (nur) 38 Wanderfreundinnen und Wanderfreunden statt. Nach Begrüßung erklärt der Vorsitzende, nicht nur für Neumitglieder, den Aufbau des SGV, berichtete über Vorstandsarbeiten und über die stattgefundenen drei Vorstandssitzungen. Die Abteilung ist gut aufgestellt. Die „Kriegskasse“ gut gefüllt. Unsere Mitgliederzahlen sind leicht rückgängig. Die Jahresberichte der Fachwarte und des Rechnungsprüfers, gemäß der vorgegebenen Tagesordnung, wurden von der Versammlung ohne größere Aussprache entgegengenommen. Dem Vorstand wurde ohne Gegenstimme Entlastung erteilt.

Ingrid Kupfer, 14 Jahre aktiv im Vorstand, scheidet aus. Sie wurde mit einer Gratulationskarte und Blumenstrauß verabschiedet.

Auch wenn ich hier nicht alle Themen / Ergebnisse der Versammlung angesprochen habe, dafür ist das Protokoll zuständig, möchte ich danke an Vera sagen, die 17 Wanderungen 2019 geführt hat. Margret Schlechta wurde mit 805 km als Wanderkönigin 2019 (wie 2018) ausgezeichnet und mit einem persönlichen Bilderkalender beschenkt.

„Nach der Wahl ist vor der Wahl.“ Ich hoffe, dass im nächsten Jahr auch andere wichtige Posten, wie Kassenwart, stellvert. Schriftführer-/in, Beisitzer im Vorstand (neu) besetzt werden können. Verantwortung zu übernehmen ist Grundlage für unser stabiles Vereinsleben.

*Karl-Heinz Hadder
Abt. Vorsitzender*

*Wir gratulieren zum Geburtstag... * ...und was sagen die Sterne*

Stier (21.4. – 20.5.)

Motto: „Ich habe“ / **Prinzip:** „Harmonie“

Der Stier sammelt und sichert seinen Besitz. Trägheit, Bequemlichkeit, Sinnlichkeit und materielle Genüsse sind sehr ausgeprägt. An erster Stelle steht jedoch das Wohlbefinden, Freude am Leben.

Zwillinge (21.5. - 21.6.)

Motto: „Ich denke“ / **Prinzip:** „Zweckdienlichkeit“

Der Zwillinge liebt die Welt des Denkens, der Sprache und Kommunikation jeglicher Art. Aber auch Oberflächlichkeit und Wissbegierde sind gleich stark ausgeprägt. Das Denken und Handeln orientieren sich an logische Strukturen, an Methodik, Normierung mit Zahlen und Formeln.

Krebs (22.6. - 22.7.)

Motto: „Ich fühle“ / **Prinzip:** „Gefühl“

Der Krebs lebt in einem Gefühlsraum mit Facetten wie, Sensibilität, Zugehörigkeit, Kreativität und Intuition. In diesem Zeichen geht es um tiefe seelische Verwurzelungen. Er bezieht sich auf den Mutterboden, in dem die Wurzeln jedes Menschen zu finden sind.

Löwe (23.7. - 23.8.)

Motto: „Ich will“ / **Prinzip:** „Lebenskraft“

Der Löwe liebt die Selbstverwirklichung und die persönliche Freiheit. Dank seiner Kraft, Würde und Fairness gewährt er den Schwachen großmütigen Schutz. Dadurch kann er aber auch seine Mitmenschen zu Tode lieben. Doch auch Stolz, Eitelkeit und Selbstüberschätzung sind seine Charaktere.

Jungfrau (24.8. - 23.9.)

Motto: „Ich analysiere“ / **Prinzip:** „Zweckdienlichkeit“

Die Jungfrau studiert kritisch und analysiert die reale Welt mit all ihren Bedingungen. Vernunft im Sinne von Anpassung an die Realität steht hier im Vordergrund, um mit geringstem Aufwand alles auf Zweckdienlichkeit und Nutzenwendungen wie Methodik, Normierung mit Zahlen, Apparaten und Technik, ausrichten zu können. Die existentielle Absicherung und die Arbeit sind die wesentlichen Faktoren.

Ruf doch mal an

<u>Mai</u>	<u>Juni</u>	<u>Juli</u>	<u>August</u>
3.5. Marlies Schilson	3.6. Hannelore Brack	7.7. Lissy Janke	1.8. Klaus Dieter Jansen
5.5. Juliane Kelly	9.6. Wolfgang Kube	7.7. Eberhardt Rompf	1.8. Hermann-J. Roppertz
7.5. Christian Maeuer	10.6. Doris Carten	7.7. Karl-Heinz Hadder	7.8. Wolfgang Backfisch
12.5. Bärbel Gewehr	12.6. Ingrid Roß		11.8. Brigitte Koschinsky
13.5. Wiltraud Walter*	19.6. G. Féaux de Lacroix	11.7. Gabriele Bach	13.8. Monika Schulz
17.5. Christa Wintzer	-----	-----	15.8. Doris Koch*
25.5. Roswitha Kurtenbach	19.6. Steffen Lehr		17.8. Mares Bettenworth
26.5. Norman Schmitt	20.6. Silvia Korth	15.7. Marianne Lehmann	19.8. Roland Oberste-Hetbl.
26.5. H.Féaux de Lacroix	23.6. Hans Neuerburg	22.7. Bruno Carten	19.8. Albert Stein
	28.6. Karin Nyunay-May.	23.7. Heike Nagelschmidt	20.8. Brigitte Hadder
		26.7. Marg. Blumenrath	24.8. Günter Steins
		31.7. Hannelore Kühbacher	
<u>September</u>			
5.9. Ursula Fiege			
9.9. Maria Otto			
14.9. Ute Tschampel			
17.9. Wilfried Rinke			
19.9. Bärbel Auer			
19.9. Margret Kendelbacher			
21.9. Sven Lind			
24.9. Klaus Cemmell			
27.9. Reinhold Bach			
29.9. Brigitte Saban			

Allen Mitgliedern, die wegen Krankheit derzeit nicht an Wanderungen, oder am Vereinsleben teilnehmen können, wünschen wir gute Besserung.

Aus der SGV-Hauptgeschäftsstelle Arnsberg

Ansprechpartner in der SGV-Geschäftsstelle sind:

Thomas Gemke, SGV-Präsident, Christian Schmitt, Hauptgeschäftsführung, Tel. 02931/5248-13
Birgit Irre, Mitgliederbetreuung, Tel. 02931/5248-17

SGV-Vorsitzenden-Konferenz, 28. März 2020 in Arnsberg

Absage wegen des Corona Virus!!!

SGV-Delegiertenversammlung, 20. Juni 2020, in Arnsberg-Bruchhausen

Absage wegen des Corona Virus???

120. Deutscher Wandertag 2020 in Bad Wildungen, Edersee vom 1. – 6. Juli 2020???

Geschäftsstelle Deutscher Wandertag 2020

Wandertags-Büro: Tel. 05621/96567-41

www.bad-wildungen.de

Internet: www.deutscher-wandertag-2020.de

Unterkunftsverzeichnis / Programmheft können beim Vorsitzenden angefordert werden.

Aus organisatorischen Gründen können wir als Abteilung keine gemeinsame Teilnahme anbieten. Wer jedoch den Wandertag besuchen möchte, kann mit öffentlichen Verkehrsmitteln, oder mit Privat-PKW in Eigenverantwortung anreisen. Sinnvoll ist, Fahrgemeinschaften zu bilden.

Aus dem Bezirk, Region Bergisches Land / Rheinland**25. April Mitgliederversammlung, Mebusmühle, Remscheid**

Wolfgang Hilberath, Vorsitzender der Abt. Düsseldorf, sollte zum Vorsitzenden gewählt werden.

Absage wegen des Corona Virus!!!

23. Mai Wanderwartetagung, Veranstalter Abt. Ratingen

Absage wegen des Corona Virus???

Aus unserer Abteilung

Unsere 14. Mitgliederversammlung fand am Samstag, 15. Februar 2020, statt.

Nur 38 Teilnehmer sind der Einladung gefolgt. Alle Vorstandsposten konnten einstimmig besetzt werden (s. Ergebnisprotokoll). Der Posten eines Beisitzers (neu) konnte nicht besetzt werden.

Unter „Verschiedenes“ wurde u.a. angesprochen die „Nachmittagswanderungen mit“ weiterhin durchzuführen. Im 2. Halbjahr bieten Marlene und Hermann-Josef dazu zwei Wanderungen an.

Für 2021 wäre es wünschenswert, dass auch die „Haaner“ Nachmittagswanderungen anbieten.

Gesucht werden Wanderführer und Wanderführerinnen.

Die Wanderungen für das 2. Halbjahr 2020 werden von Vera (12), Marlene/Hermann-Josef (6), Karin/Jürgen (1), Margarete (3), Klaus (3), Wilfried (1), Heinz (1) und Karl-Heinz (4) durchgeführt.

Da Heinz nur noch wenige Wanderungen anbieten kann, müssen wir uns breiter aufstellen

Vielen Dank an alle Wanderführer/-innen und Wegezeichner/-innen für die gute Zusammenarbeit

12. März Vereinsabend. Herr Görlich, Ausbildungsleiter, Malteser Dienst Düsseldorf, Neuss, Jüchen, informierte uns über Vorsorgungsinstrumente und wozu eigentlich eine:

- Patientenverfügung,
- eine Vorsorgevollmacht
- und eine Betreuungsverfügung notwendig sind.

Unterlagen können nachträglich angefordert werden.

Malteser Hilfsdienst: Fürstenwall 206, 40215 Düsseldorf, Tel. 0211/3860724



1.) Übungsaufgabe, Sätze bilden:

Besonders trainiert werden: Fantasie, Kreativität, Formulierung, Wortfindung.

Gewinner erhalten zum Jahresende ein kleines Geschenk
Lösungen an: 02131/167885 oder an khh0076@hotmail.de

Bildet Fragen mit den jeweiligen Anfangsbuchstaben:

z.B.: **H J D S G**
Hat jemand die Sonne gesehen?

W K U W W ?

W W W W W ?

H J M R G ?



2.) Übungsaufgabe, Sätze bilden:

Besonders trainiert werden: Fantasie, Kreativität, Formulierung, Wortfindung.

Gewinner erhalten zum Jahresende ein kleines Geschenk
Lösungen an: 02131/167885 oder an khh0076@hotmail.de

Bildet Fragen mit den jeweiligen Anfangsbuchstaben:

z.B.: **W B E L K**

W B E L K ?

K F O D G ?

M U N P P ?

3.) Übungsaufgabe erscheint in der Septemerausgabe

Rückblick vom Jan. 2019. bis April 2019 auf „durchgeführte“ Wanderungen**Samstag, 4.01.2020****Wandergebiet:** „Traditionelle Grünkohlwanderung“**Wanderweg:** lt. Wanderplan**Teilnehmerzahl:** 9 (davon Gäste:)**Gewanderte Strecke:** 14 km**Wetter:** Trübes Winterwetter, 8 Grad**Besondere Ereignisse:****Einkehr:** Keglerheim Förster, Gruiten**Wanderführer:** Heinz Hoffmann

Zusammenfassung: (khh) Traditionell beginnt unser Wanderjahr mit einer Grünkohlwanderung. Nur 9 Teilnehmer wurden von Heinz begrüßt. Heinz und die nähere Umgebung immer wieder schöne Wanderungen mit vielen „Auf und Ab’s“ mit tollen Weitblicken und kleinen Steigungen. Nach ca. 4 Stunden die ersehnte Belohnung; Grünkohl mit Mettwurst.

Samstag, 11.01.2020**Wandergebiet:** „Auf Napoleons Spuren, wandern am Nordkanal“**Wanderweg:** Eftmündung bis Büttgen**Teilnehmerzahl:** 22 (davon Gäste: 2)**Gewanderte Strecke:** 15 km**Wetter:** Winterwetter mit etwas Sonnenschein, bis 8 Grad**Besondere Ereignisse:****Einkehr:** China Imbiss, Büttgen**Wanderführer:** Karl-Heinz Hadder

Zusammenfassung: Der ca. 100 km lange Wander-/Radweg verbindet die beiden Flüsse Rhein und Maas und orientiert sich am historischen Verlauf des Nordkanals in der deutschen - niederländischen Grenzregion.

Von Napoleon geplant (ca. 1805), jedoch niemals fertiggestellt wird der Nordkanal durch Wanderungen und radeln zu neuem Leben erweckt. Entlang des Weges gibt es Infopunkte, die die Bedeutung und Geschichte des Nordkanals erläutern. Auf der gesamten Länge, zwischen Kanalmündung im Sporthafen Neuss / Nederweert /NL markiert ein blaues Band oder blaue Stelen die Streckenführung.

Nach ca. vier Stunden erreichten wir unser Ziel, die Schlusseinkehr in Büttgen.

Samstag, 18.01.2020**Wandergebiet:** „An der Erft lang“**Wanderweg:** lt. Wanderplan**Teilnehmerzahl:** 17 (davon Gäste: 1)**Gewanderte Strecke:** 14 km**Wetter:** Trockenes Winterwetter, bis 6 Grad**Besondere Ereignisse:** Als Gast gekommen und als Mitglied heimgefahren. Eva Lambertz, Erkrath.**Einkehr:** Frankenheim, NE-Holzheim**Wanderführer:** Karl-Heinz Hadder

Zusammenfassung: Diese Wanderung führte uns von Grevenbroich nach Holzheim, fast immer an der Erft lang, mal wild rauschend, mal still. Vorbei an der Mühle Kottmann mit Wehranlage, weiter bis zur Hirten-
skulptur. An der „Schwarzen Brücke“ verlassen wir die Erft. Über Wald-/Feldwege erreichen wir den „Strategischen Bahndamm“, ein Relikt aus dem 2. Weltkrieg. Am Ende werden wir wieder von der Erft begrüßt. Nun sind es nur noch ein einige Kilometer, dann haben wir die verdiente Schlusseinkehr, in Holzheim, erreicht.

Samstag, 25.01.2020**Wandergebiet:** „Auf den Spuren des Düsseldorfer Weges“ 2. Etappe**Wanderweg:** lt. Wanderplan**Teilnehmerzahl:** 10 (davon Gäste:)**Gewanderte Strecke:** 17 km**Wetter:** Trübes nebliges Winterwetter**Besondere Ereignisse:****Einkehr:** Wirtshaus „Zum Einhorn“, Kaiserswerther Markt**Wanderführer:** Wilfried Rinke**Zusammenfassung:** Die Teilnehmer waren beeindruckt von den Flugzeugen im Landeanflug und das der offizielle Wanderweg ein kurzes Stück zwischen 3 Autobahnkreuzen hindurchführte. Alle Teilnehmer waren hellauf begeistert von der romantisch-dominierten Tour und wollen Etappe 3 ebenfalls mitmachen.**Mittwoch, 20.01.2020****Wandergebiet:** „Über den Sandberg nach Delphi“**Wanderweg:** lt. Wanderplan**Teilnehmerzahl:** 9 (davon Gäste:)**Gewanderte Strecke:** 15 km**Wetter:** Trüb mit einzelner Schauer**Besondere Ereignisse:****Einkehr:** Restaurant Kellertor, Haan**Wanderführerin:** Vera Haese**Zusammenfassung:** Über Wald- und Feldwege führte uns die Wanderung vom Ittertal zur Solinger Heide und durch den Hildener Stadtwald zurück nach Haan.**Samstag, 1.02.2020****Wandergebiet:** „Von Vohwinkel über die Itterquelle nach Gruiten“**Wanderweg:** lt. Wanderplan**Teilnehmerzahl:** 11 (davon Gäste:)**Gewanderte Strecke:** 17 km**Wetter:** Dauerregen**Besondere Ereignisse:****Einkehr:** Keglerheim, Gruiten**Wanderführerin:** Vera Haese**Zusammenfassung:** 11 unerschrockene Wanderer bewältigen nasse und matschige Wanderwege – mit Abstecher zur Itterquelle – um zur wohlverdienten Schlusseinkehr zu gelangen.**Samstag, 8.02.2020****Wandergebiet:** „Von Gräfrath über die Höhen nach Schaberg“**Wanderweg:** lt. Wanderplan**Teilnehmerzahl:** 24 (davon Gäste: 2)**Gewanderte Strecke:** 15 km**Wetter:** Mildes Winterwetter**Besondere Ereignisse:** Als Gast gekommen und als Mitglied heimgefahren, Magdalene Cornelius, Haan. Martina wurde nachträglich zum Geburtstag gratuliert und Magdalene zur neuen Mitgliedschaft. Sie bedankten sich mit Köstlichkeiten.**Einkehr:** Alter Bahnhof Gleis 1, Schaberg**Wanderführerin:** Vera Haese**Zusammenfassung:** Unsere Wanderung führte auf Panoramawegen über die Höhen des Bergischen Städtedreiecks mit herrlichen Ausblicken auf Wuppertal, Remscheid und Solingen.

Samstag, 22.02.2020**Wandergebiet:** „Auf dem Berg.-Weg – von Overath nach Much**Wanderweg:** lt. Wanderplan**Teilnehmerzahl:** 9 (davon Gäste: 1)**Gewanderte Strecke:** 17 km**Wetter:** Trübes Winterwetter**Besondere Ereignisse:** Vor der Rückfahrt von Much versorgt Wolfgang uns mit Leckereien aus der Bäckerei. Danke an Wolfgang.**Einkehr:** keine Einkehr**Wanderführerin:** Vera Haese**Zusammenfassung:****Mittwoch, 26.02.2020****„Auf dem Röntgenweg – von RS-Lüttringhausen nach Lennep“****Wanderweg:** lt. Wanderplan**Teilnehmerzahl:** 6 (davon Gäste:)**Gewanderte Strecke:** 15 km**Wetter:** Leichter Schneefall**Besondere Ereignisse:** Der erste Schnee in diesem Winter.**Einkehr:** Poseidon, RS-Lennep**Wanderführer:** Klaus Cimmel**Zusammenfassung:** Die erste Wanderung bei Schneefall, dadurch etwas anstrengender, typische Winterwanderung.**Samstag, 29.02.2020****Wandergebiet:** „Von der Wiege der Steinkohle“**Wegen Sturmwarnung abgesagt.****Samstag, 7.03.2020****Wandergebiet:** „Führung im Industriemuseum, Textilwerk Bocholt“**Wanderweg:** lt. Wanderplan**Teilnehmerzahl:** 12 (davon Gäste:)**Gewanderte Strecke:** 5 km**Wetter:** Sonniges Frühlingswetter**Besondere Ereignisse:** Olinde und Karola wurden nachträglich zum Geburtstag gratuliert.**Einkehr:** Restaurant Schiffchen im Textilmuseum**Wanderführer:** Karl-Heinz Hadder**Zusammenfassung für SGV- „Kreuz & Quer“ und für die örtliche Presse.**

„Vom Faden zum Stoff“, so begrüßte uns Frau Martina Küpper, Mitarbeiterin des LWL-Industriemuseums, im Textilwerk Bocholt, mit Ziel uns heute die Textilkultur und das Leben der Weberfamilien im letzten Jahrhundert näherzubringen.

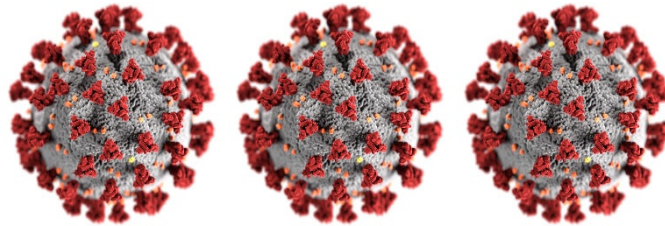
Abseits der lärmenden Fabrik, in einem komplett eingerichteten Arbeiterhaus samt bewirtschaftetem Garten kann man den kargen Lebensalltag der Familien um 1900ert erahnen.

Neben der Spinnerei liegt in unmittelbarer Nähe die Weberei.

Vertraut mit typischen Begriffen wie Spule, Schiffchen, Kett- und Schussfaden, Kontor und Meisterbude wurden wir in den Web Saal geführt.

Unter den Dächern der großen Web Halle setzen Transmissionsriemen und lange Antriebswellen über 30 historische Maschinen in Bewegung. Die Webstühle rattern so laut, dass man sich unwillkürlich die Ohren zuhält. Im laufenden Betrieb wurden Handtücher, Tischdecken ein- und mehrfarbig hergestellt.

Was wir heute bei einem Besuch erlebten, war für tausende Männer und Frauen vor 100 Jahren schwerer Arbeitsalltag. Und wie der Takt der Maschinen ihre Arbeit diktierte. Noch heute produzieren unsere Mitarbeiter hier täglich Stoffe für Handtücher und Tischdecken für unsere historischen Kollektion, so Frau Küpper. Nach Einkehr im Museumsrestaurants Schiffchen wanderten wir noch durch die Freizeitanlage Aasee. Mein Fazit: Wandern ist nicht nur gesund, sondern bildet auch.

Samstag, 14.03.2020**Wandergebiet:** „Baldeneysee Steig, von Essen-Werden nach -Kupferdreh“**Wanderweg:** lt. Wanderplan**Teilnehmerzahl:** 14 (davon Gäste:)**Gewanderte Strecke:** 13 km**Wetter:** Wolken und viel Sonne, bis 12 Grad**Besondere Ereignisse:** keine**Einkehr:** Griechisches Restaurant, Stathmos Gleis 2**Wanderführer:** Klaus Cemmell**Zusammenfassung:** (khh) Der Baldeneysee Steig ist ein ca. 27 Kilometer langer anspruchsvoller Rundweg um den See. Die Südseite - unsere 1. Etappe mit vielen Auf/Ab's - wird von weiten Feldern mit Fernsichten und Spuren der Berg-baugeschichte geprägt.

Aufgrund der aktuellen Corona-Virus Gefahr wurden alle Wanderungen bis Ende Mai abgesagt.

Und wie es weitergeht, wird zeitnah entschieden

Frühling, Sommer – jetzt erst recht nach draußen

Durch Wandern wird die körperliche Leistungsfähigkeit verbessert und dadurch die Lebensqualität erhöht.

Der nächste Wanderführer erscheint im September 2020
Karl-Heinz Hadder
Abt. Vorsitzender